



## Regierungsratsbeschluss vom 17. August 2021

Ratschlag Staatsbeitrag an das Institute of Molecular and Clinical Ophthalmology Basel (IOB) für die Jahre 2022-2025

---

P211036

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

### Begründung

Das Institut für molekulare und klinische Ophthalmologie Basel (IOB) ist ein translationales Forschungsinstitut mit dem Ziel, Augenkrankheiten besser zu verstehen, Behandlungen gegen Augenkrankheiten zu entwickeln und diese wenn möglich zu heilen. Gründer des IOB in der Form einer Stiftung und im Sinn einer Public-Private-Partnership sind das Universitätsspital Basel (USB), die Universität Basel und die Novartis AG. Eine Grundvoraussetzung der Stiftung ist die gleichwertige Finanzierung zwischen privaten und öffentlichen Partnern. Der Kanton Basel-Stadt hat daher bei der Gründung des IOB seine finanzielle Unterstützung für die ersten zehn Betriebsjahre (2018 – 2027) in Aussicht gestellt. Nach Ablauf der ersten Beitragsperiode 2018 – 2021 soll dem IOB vom Kanton Basel-Stadt für die zweite Beitragsperiode 2022 – 2025 ein Staatsbeitrag über maximal 19,53 Mio. Franken gewährt werden. Mit der Weiterführung des Staatsbeitragsverhältnisses bekräftigt der Regierungsrat seine Haltung gegenüber der medizinischen Forschung und der gezielten Weiterentwicklung der in diesem Bereich tätigen Institutionen. Er unterstreicht damit auch die Wettbewerbsfähigkeit des USB und der Universität sowie deren Bedeutung für die Life Science-Leitindustrie der Region. Der Regierungsrat hat daher den Staatsbeitragsvertrag für die Jahre 2022 – 2025 genehmigt und unterbreitet dem Grossen Rat den entsprechenden Ratschlag zur Bewilligung der damit verbundenen Ausgabe.

